



Pfarrbrief

mit **KIRCHENANZEIGER**
der Pfarreiengemeinschaft
Neuburg St. Peter und Hl. Geist

Bittenbrunn – Ried – Rohrenfels –
Wagenhofen – Sehensand

Sommer 2025



Bild: Christiane Raabe in: pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist

Verwaltungsleiter: Georg Gabriel

Sekretariat: Gabriele Lenz, Heike Rein, Ruth Ried, Emilie Vollnhals

Hirschenstraße C 156, 86633 Neuburg a. d. Donau

 64731-0

 64731-19

E-Mail: pg.stpeterundhlgeist.neuburg@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr (außer in den Ferien)

Priester und pastorale Mitarbeiter

Leitender Pfarrer: Herbert Kohler

Pfarrer: Dominic Leutgäb

Kaplan: Richard Reißner

Priester zur Mithilfe: Msgr. Vitus Wengert

Gemeindereferentin: Anne Strahl

P. John Elavinakuzhiyil OIC

Pastoralassistentin: Laura Kolb

Hauptamtliche Mitarbeiter

Organisten und Chorleiter

St. Peter: Michael Bachmann, Petra Gauss-Nikel

Hofkirche: Michael Bachmann

Hl. Geist: Michael Bachmann, Max Höringer

Ried: Norbert Stork, Lidwina Mayer

Bittenbrunn: Michael Bachmann, Max Höringer, Dr. Brigitte Reichstein

Wagenhofen: Emilie Vollnhals

Rohrenfels: Maria Hunecker

Mesner

St. Peter: Margit Ettig

Hofkirche: Andelka Bagaric

Heilig Geist: Josef Hartmann

Rohrenfels: Christian Karpf

Bittenbrunn: Josef Hartmann und PGR

Wagenhofen: Emilie Felbermeir

Ried: Andrea Weidenhiller

Sehensand: Christian Richter

Katholische Klinikseelsorge AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg

Anne Kohler-Hoffmann (Leitung, PRin)

Dominic Leutgäb (Pfr.)

Homepage: www.katholisch-neuburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist Neuburg **Redaktion:** Pfr. Herbert Kohler (verantw.)

Anschrift der Redaktion: Pfarrbüro der PG St. Peter und Hl. Geist, Hirschenstraße C 165, 86633 Neuburg an der Donau

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.250 Stück

Der Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist erscheint dreimal im Jahr und liegt in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft, dem Pfarrbüro und verschiedenen Geschäften aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Liebe Neuburger Christen,

man sieht sie überall, die Menschen mit dem gebanntem Blick auf ihr Handy. Jugendliche im Bus, die alle auf ihre Handys starren oder mit flinken Fingern etwas eintippen. Männer, die die neuesten Nachrichten ständig im Blick haben wollen. Für mich manchmal besonders unverständlich: Mütter, die einen Kinderwagen schieben und dabei in ihr Handy versunken sind. Und inzwischen, das möchte ich nicht unerwähnt lassen, auch viele Senioren, die im Restaurant oder Café ihren Geräten mehr Aufmerksamkeit schenken als ihren Begleitern.



Die virtuelle Welt der Handys übt auf sehr viele eine geradezu magische Anziehungskraft aus. Das kleine Kästchen zaubert uns gefühlt die ganze Welt mit ein paar Klicks vor die Augen. Alle Informationen scheinen verfügbar. Es ist, wie wenn man überall gleichzeitig sein könnte.

Natürlich sehe ich die Stärken dieser Technik. Die Kommunikation ist unendlich leichter als früher. Familien, Freunde, Vereinskameraden und natürlich auch Arbeitskollegen, können viel einfacher in Kontakt treten und vernetzt sein. Auch wir nutzen diese neuen Möglichkeiten in unseren Gemeinden. Und in Notfällen ist das Handy oft lebensrettend. Andererseits birgt es eine enorme Suchtgefahr und führt Menschen, besonders auch junge Menschen, trotz aller Kommunikation in tiefe Einsamkeit. Mobbing, üble Nachrede bis hin zu Hass-Posts werden in der Anonymität viel zu leicht möglich.

Wir stehen vor den Sommerferien und der Urlaubszeit. Für mich ist diese Zeit eine große Einladung, aus der digitalen Welt in die wirkliche Welt umzusteigen:

- von Internet-Games auf Fußball im Garten oder Schafkopf mit Freunden,
- von Sprachnachrichten in Whatsapp auf Besuche und Begegnungen,
- von Kurzfilmen auf Youtube auf eigene Erlebnisse

Kurzum: von künstlich leben – zu wirklich leben.

Keine Frage: Gott findet auf allen Wegen zu uns und ganz sicher auch auf den neuen digitalen Wegen. Aber mein Gefühl sagt mir, im wirklichen Leben könnte der Weg deutlich kürzer sein. In diesem Sinne: Schöne, sonnige Ferientage!

Ihr Pfarrer Herbert Kohler



Ich sag mal nicht „Tschüss“, sondern „Bis bald“!

Drei Jahre war ich jetzt in der PG Neuburg St. Peter und Heilig Geist unterwegs – meine Zeit der Berufseinführung zur Pastoralreferentin. Am Anfang war alles noch neu: sieben Pfarreien, viele Gesichter, viele Strukturen. Aber nach und nach wurde daraus ein echtes Zuhause auf Zeit.

Ich denke gerne zurück an viele tolle Momente: den Minitag, die Aktionen mit der Pfarrjugend Heilig Geist und dem MAK – und natürlich die Romwallfahrt! So viele schöne Begegnungen, spannende Gespräche und herzliche Menschen haben meine Zeit hier besonders gemacht.



Jetzt steht ein Wechsel an: Ich starte in meine neue Stelle als Leiterin der Katholischen Jugendstelle in Schrobenhausen. Aber keine Sorge – ich bin nicht aus der Welt! Da ich künftig in den Dekanaten Neuburg, Schrobenhausen und Pfaffenhofen unterwegs bin, werde ich viele von euch bestimmt wiedersehen.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, viele kreative Möglichkeiten – und auf die Zusammenarbeit mit einem tollen Team. Es wird sicher herausfordernd, aber ich bin voller Vorfreude auf das, was kommt.

Ein riesengroßes Dankeschön an euch alle – für das Miteinander, die Offenheit und das Vertrauen. Besonders danke ich den Minis und Jugendlichen – ihr habt mir mit eurer Energie und Ehrlichkeit so oft ein Lächeln ins Gesicht gezaubert! Und ein herzliches Danke auch an das Pastoral- und Pfarrbüroteam – ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Bis bald!
Eure

Laura Kolb



*Liebe Laura,
wir bedanken uns ganz
herzlich für die tolle Zeit
und wünschen dir alles
Gute für deine private und
berufliche Zukunft!*



Herzlich Willkommen unserem Urlaubspfarrer John Kyazze



Am 1. August kommt wieder einen Monat lang Pfarrer John Kyazze aus Uganda in unsere Pfarreiengemeinschaft und übernimmt die Urlaubsvertretung unserer Priester. Wir heißen ihn herzlich willkommen und danken ihm für seinen Dienst in unseren Gemeinden! Er ist wie immer gut untergebracht bei unseren Schwestern von St. Elisabeth.



Ein Tag ohne Gebet ist wie ein Himmel ohne Sonne, wie ein Garten ohne Blumen.

Papst Johannes XXIII.





© Kloster St. Elisabeth Neuburg/Do

Der große Wohltäter der Pfarrei Heilig Geist Bernhard Mazillis

Bald beginnen wieder die Schulferien und Neuburgs Schüler und Schülerinnen freuen sich auf eine wohlverdiente freie Zeit. In den vier Neuburger Grundschulen können die Kinder selbstverständlich Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Damals vor 300 Jahren, zur Erbauungszeit unserer Pfarrkirche Heilig Geist, war die Schulsituation eine ganz andere.

Seit dem Jahr 1697 konnten Neuburgs Mädchen bei den Ursulinen unentgeltlich zur Schule gehen. Kurfürst Philipp-Wilhelm hatte auf Bitten seiner Frau Elisabeth-Amalie, die 17 Prinzen und Prinzessinnen das Leben geschenkt hatte, das Ursulinenkloster für die Schulbildung der Mädchen gestiftet.

Jungen aus wohlhabendem Haus lernten bei privaten Lehrmeistern das ABC und konnten dann im Gymnasium der Jesuiten weiterstudieren.

Dieses Privileg hatte auch **Bernhard Mazillis**. Als Sohn eines wohlhabenden Kaufmanns der unteren Vorstadt unterhalb des Schlosses konnte er das Jesuitengymnasium erfolgreich absolvieren und sich auf seinen späteren Beruf als Inhaber eines Tuch- und Seidenladens vorbereiten. Er gründete keine



© Archiv Richard Linzi

eigene Familie und erbt im Alter von 42 Jahren das Geschäft seines Vaters. Bis zu seinem Tod war er in Neuburg ein angesehener und wirtschaftlich sehr erfolgreicher Geschäftsmann. Obwohl Bernhard Mazillis ein Mitglied der Oberschicht im Neuburg des 18. Jahrhunderts war, berührten ihn die ungleichen Lebensverhältnisse vieler Menschen in seiner Stadt sehr.

Er war ein tiefgläubiger Mann. Wie aus seinem Testament hervorgeht, hat er sich vom Wort aus dem Lukasevangelium 18,22 persönlich angesprochen gefühlt. Jesus antwortet in dieser Bibelstelle einem wohlhabenden Mann: „**Eines fehlt dir noch: Verkauf alles, was du hast, und verteil es an die Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben.**“ Der reiche Neuburger Kaufmann nahm das wörtlich.

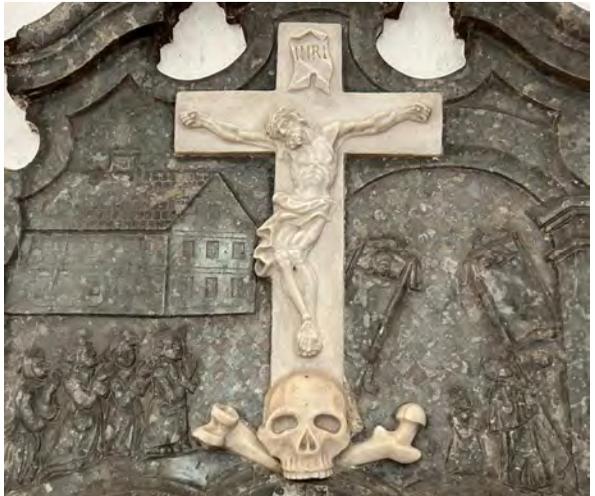
Als er 1768 starb, erbten die Armen und Bedürftigen in Neuburg durch die Mazillis-Stiftung einen Großteil seines Vermögens. Von der Hinterlassenschaft dieses Mannes wurden ein Waisenhaus und eine kostenlose Elementarschule für Jungen aus einfachen Verhältnissen gegründet. Heute befindet sich an der Stelle der Schule die Markthalle am Schrankenplatz.

Ein weiterer Teil seines Vermögens bildete den Grundstock für das Krankenhaus der Elisabethinerinnen. Damit erhielten die armen weiblichen Dienstboten, von denen es in Neuburg viele gab, und andere arme Frauen endlich die Möglichkeit einer medizinischen Versorgung. Das schon bestehende Krankenhaus der Barmherzigen Brüder behandelte nämlich nur Männer.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass Bernhard Mazillis auch seine Pfarrkirche großzügig in seinem Testament bedachte. Die 12 Kreuzwegstationen, die beiden Seitenaltäre und das Ewige Licht vorne am Hauptaltar stiftete der Neuburger Kaufmann.

Die Bernhard Mazillis-Stiftung besteht übrigens noch heute. Zum Beispiel können bedürftige Schüler aus dem Fonds der Stiftung, die die Stadt Neuburg verwaltet, eine Unterstützung für Klassenfahrten erhalten. Auch die Hausaufgabenbetreuung für Asylantenkinder wurde aus diesem Vermögen schon bezuschusst.

Als Bernhard Mazillis am Weihnachtstag, dem 24.12.1768 starb, wurde er in Heilig Geist neben dem südlichen Eingangsportal bei einer großen Begräbnisfeier beigesetzt. Auf seinem dunklen barocken Grabstein an der Wand der Kirche sieht man die Neuburger, denen er am meisten geholfen hat: kranke Frauen und Kinder. Auch sein Waisenhaus ist auf dem Epitaph eingemeißelt.



Wahrscheinlich ist Ihnen dieser Grabstein, wie auch mir lange Zeit, noch nie aufgefallen.

Schauen Sie mal an diesem Ort des Gedenkens vorbei, wenn Sie in Heilig Geist die Kirche besuchen.



Patrozinium der Pfarrei St. Peter am 1. Schloßfest-Sonntag



Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Pfarrei St. Peter das Patrozinium ihres Kirchenpatrons am ersten Wochenende des Neuburger Schloßfests. Rund 450 Gläubige fanden sich in der Pfarrkirche ein, um gemeinsam zu beten, zu feiern und innezuhalten.

Unter den Gästen befanden sich zahlreiche prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling, der zweite Bürgermeister Dr. Hans Habermeyer, Landrat Peter von der Grün sowie ein Großteil des Schloßfest-Komitees unter der Führung von Friedhelm Lahn. Die feierliche Atmosphäre war geprägt vom historischen Geist des Schloßfests – buchstäblich „mit Pauken und Trompeten“.

Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor und eine Bläsergruppe mit Werken aus der Renaissance-Zeit. Beide verliehen dem Gottesdienst eine festliche, der Epoche des Schloßfests entsprechende Klangfarbe.

Ein besonderes Highlight war die Dialogpredigt zwischen dem Schauspieler Schorsch Thaller und Pfarrer Herbert Kohler. In einem lebendigen Zwiegespräch schlüpfte Thaller in die Rolle von Kaplan Zacharias Kißling, der 1532 an St. Peter wirkte, während Pfarrer Kohler die heutige Perspektive einbrachte. Die beiden spannten einen weiten Bogen zwischen den Herausforderungen des frühen 16. Jahrhunderts – wie der Entdeckung Amerikas, der Pest und den Türkenkriegen – und den Krisen der Gegenwart, etwa dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, den Konflikten im Nahen Osten oder der Corona-Pandemie. Die Erfindung des Buchdrucks habe die damalige Welt so stark verändert wie die Digitalisierung das Leben heute.



Der Dialog war dabei sowohl ernst als auch humorvoll und mündete in eine zeitübergreifende Erkenntnis: Auch wenn sich die äußeren Umstände unterscheiden, bleiben Mut, Zuversicht, Gottvertrauen, aber auch Vertrauen in die von ihm geschenkten Fähigkeiten und den gesunden Menschenverstand hoffnungsstiftende Haltungen in den Krisen der Zeit.



Die Kinder feierten zeitgleich ihre KinderKirche im Pfarrgarten und kamen zum Vater unser in den Festgottesdienst, so dass am Ende alle Generationen um den Altar versammelt waren.



Dieser eindrucksvolle Gottesdienst wird vielen Besucherinnen und Besuchern sicher noch lange in Erinnerung bleiben – und bildete einen würdigen geistlichen Auftakt für das bunte Treiben des Schloßfests.

*Marcus Csiki
im Namen des Kreativkreises*

„Baustelle“ Bittenbrunn

In der Pfarrgemeinde Bittenbrunn bestimmten neben gemeinschaftlichen Festen und Aktionen zwei große Baustellen das Geschehen des Jahres.

Die **Kirche St. Leonhard** beschäftigte schon seit Jahren Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung. Baufällig geworden, musste sie schließlich sogar aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Dank zahlreicher Spenden aus dem Kreis der Pfarrei Laisacker und Bittenbrunn sowie großzügiger Unterstützung durch die Diözese Augsburg, Bezirk, Landkreis und Stadt Neuburg konnte im April 2025 mit den Renovierungsarbeiten begonnen werden.



Fleißige Helfer bei den abschließenden Putzarbeiten in Laisacker

Wir freuen uns sehr, wenn voraussichtlich am 26.10.2025 im Rahmen eines Festgottesdienstes die Kapelle in Laisacker feierlich wiedereröffnet werden soll und sich Gläubige in diesem Kulturschatz unserer Pfarrei wieder zum Gebet versammeln können.



Eine weitere Großbaustelle stellt 2025 die Renovierung des ebenfalls sanierungsbedürftig gewordenen **Pfarrheimes** dar. Brandschutzmaßnahmen machten vor zwei Jahren eine Begrenzung auf maximal 20 Personen im Pfarrheim notwendig. Diese Vorgabe erschwerte leider das aktive Gemeindeleben in unserem Pfarrheim, z. B. beim Osterfrühstück, Neujahrsempfang, Seniorenkaffee oder adventlichem Beisammensein.

Umso mehr dürfen wir uns freuen, dass dank finanzieller Unterstützung durch das Bistum die Baumaßnahmen begonnen und heuer auch zum Abschluss gebracht werden können.

Die Pfarrgemeinde Bittenbrunn freut sich, wenn das Pfarrheim wieder ein Ort der Begegnung, des fröhlichen und herzlichen Beisammenseins sein wird.

Herzlichen Dank allen, die uns auf dem Weg unterstützt und geholfen haben!

Ein wunderschönes Beispiel, dass „trotz allem“ in Bittenbrunn viel Gemeinschaft gelebt wurde, stellt der besondere Kirchenschmuck am Pfingstfest dar.

Pfarrgemeinderatsmitglieder, Jugendliche, Senioren und Kinder gestalteten gemeinsam die Tauben als Symbol des Heiligen Geistes.

Dies sowie die Fronleichnamsprozession sind Symbole für Kraft, Hoffnung und Zuversicht.

Isabel Bottenschein





Begegnungsfest in Ried

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte unserer Pfarrei St. Georg in Ried ist erreicht: Der Verkauf und die anschließende Renovierung des Pfarrhofes sowie die Neugestaltung des Gartens sind erfolgreich abgeschlossen. Dieses Projekt hat nicht nur die bauliche Struktur unserer Gemeinde verändert, sondern auch neue Möglichkeiten für das gemeinschaftliche Leben geschaffen.

Der alte Pfarrhof, ein bedeutendes Gebäude in unserem Ortsteil, wurde von Herrn Architekt Wilhelm erworben und renoviert. Besonders der Anbau, der als Versammlungsraum für die Pfarrei diente, erstrahlt nun in neuem Glanz. Er steht der Pfarrei jetzt wieder für Treffen und Veranstaltungen zur Verfügung und wird hoffentlich noch lange ein Ort der Gemeinschaft bleiben.



Ein weiterer bemerkenswerter Schritt war der Verkauf des Pfarrgartens an die Stiftung St. Johannes. Diese hat dort ein Haus für zwei Wohngruppen errichtet, das Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ein neues Zuhause bietet. Das Gebäude, das im Stil eines traditionellen Pfarrstadels gestaltet wurde, fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und wurde bereits im Februar dieses Jahres bezogen. Es bietet den Bewohnern nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch einen Ort der Geborgenheit und Gemeinschaft.



Um diese bedeutenden Veränderungen gebührend zu feiern, organisierte die Stiftung St. Johannes in Zusammenarbeit mit unserer Pfarrei ein Begegnungsfest. Zu diesem festlichen Anlass waren alle Interessierten der Pfarrei herzlich eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein, toller Live-Musik und bei bester Stimmung wurden die Türen des frisch renovierten Pfarrhofes sowie des neuen Hauses der Stiftung für die Besucher geöffnet. Die Gäste hatten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die Projekte zu informieren.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab eine reichhaltige Auswahl an Kaffee und Kuchen, und mit Currywurst, Pommes und erfrischenden Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Resonanz war überwältigend und die Besucherzahl übertraf die Erwartungen.

Unsere Gemeinde Ried überreichte den neuen Nachbarn ein besonderes Geschenk. Edeltraud Schubert hat unsere Pfarrkirche St. Georg wunderschön „ins Bild gesetzt“. Es schmückt jetzt den Gemeinschaftsraum im neuen Haus „Pfarrgarten“.



Der Erfolg dieses Festes ermutigt dazu, auch in der Zukunft weitere gemeinsame Veranstaltungen zu planen. und so den Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Gemeinde zu fördern. Wir danken allen Beteiligten, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieses wunderschönen Begegnungsfestes beigetragen haben. Die positive Energie dieses Festes soll uns weitertragen!

Alexandra Braun

Buntes Gemeindeleben

Mini-Einführung und Verabschiedung

Die Pfarrgemeinde St. Martin konnte sich über zwei neue Ministranten freuen. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 07.07.2024 wurden Ronja Haderer und Raphael Rehm in den Dienst am Altar aufgenommen. Verabschiedet wurde Oberministrant Xaver Kugler. Als Dankeschön für seine Dienste überreichte Pfarrer Herbert Kohler ein kleines Weihrauchfass. Philipp Neff rückt als neuer Oberministrant nach und wird zusammen mit Veronika Vollnhals die Truppe führen.



Kirchplatzeinweihung

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes hat Pfarrer Kohler am Sonntag, 28.07.2024, den neu gestalteten Kirchplatz in Wagenhofen eingeweiht. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen war im Anschluss an den Gottesdienst für jeden etwas geboten.



Adventsandacht

„Maria durch ein Dornwald ging“ war das Thema der Adventsandacht 2024 in der Pfarrkirche „St. Martin“ in Wagenhofen. Sie wurde vom Pfarrgemeinderat und den Firmlingen gestaltet. Zum bekannten Lied legten die Firmlinge nach jeder Strophe ein Symbol an der Krippe nieder. Danach ging es ins Martinsheim zu Kaffee und Kuchen. Den Abschluss machte das Jugendtheater mit dem Theaterstück „Der Kuachadoag“. Ein lustiger Einakter über einen speziellen Kuchenteig.



Vollmondwanderung vor Ostern

Am Abend des Palmsonntags trafen sich ca. 50 Personen zur Vollmondwanderung am Kirchplatz. Mit Impulsen und zwei Stationen machten wir uns auf den Weg zum Feldkreuz bei Ballersdorf. Der Vollmond versteckte sich zwar hinter dichten Wolken, doch oben am Kreuz angekommen, blinzelte er einen kurzen Moment zwischen den Wolken hervor – ein Gänsehaut-Moment.



Gründonnerstag

Zusammen mit der Pfarrei Rohrenfels feierten wir in St. Martin den Gründonnerstag. Pfarrer Dominic Leutgäb zelebrierte den Abendmahls-gottesdienst und wusch Lektoren beider Pfarreien die Füße. Die Seitenaltäre waren in violette Licht getaucht. So entstand eine ganz besondere Atmosphäre.



Erstkommunion in Wagenhofen

Am Samstag, 26.04.2025, feierten 9 Kinder ihre Erste Heilige Kommunion. Unter dem Thema „Kommt her und esst!“ haben sie sich auf den Weg gemacht und sich auf diesen besonderen und unvergesslichen Tag vorbereitet.



„Die Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma

Zum Ausklang der „Stadn Zeit“ inszenierte der Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Theaterverein Wagenhofen den adventlichen Klassiker von Ludwig Thoma „Die Heilige Nacht“. In der vollbesetzten Pfarrkirche St. Martin trug Alfons Felbermeir die Geschichte von Maria und Josef vor, die sich von Nazareth auf den beschwerlichen Weg nach Bethlehem machen. Ludwig Thoma ist bekannt für seine humorvollen und oft scharfsinnigen Werke, die das Leben der einfachen Menschen auf eine ganz besondere Weise darstellen. Doch in diesem Werk begegnen wir ihm von einer anderen Seite: Er widmet sich tiefgründigen Gedanken und der Frage nach den wahren Werten des Lebens. In seiner Erzählung geht es nicht um ein festliches Krippenspiel, vielmehr lässt uns Thoma tief in die Bedeutung von Nächstenliebe, Menschlichkeit und Gemeinschaft eintauchen.

Das Besondere an der Wagenhofener Inszenierung war, dass die Geschichte von Kindern mitgespielt wurde. Anfangs noch in Bildform auf einer großen Leinwand gezeigt, wandelte sich die Darstellung hin zu echten Schauspielern, die den Weg des heiligen Paares zeigten.

Der Abend wurde musikalisch wunderschön umrahmt durch einen Frauenchor. Beim letzten Lied, natürlich „Stille Nacht – heilige Nacht“, verlieh Paul Keller mit seiner Mundharmonika diesem Moment ein Gänsehautgefühl. Mit großem Applaus und einer Gesamtspende von 1.200 € an den Verein ELISA bedankten sich die Zuhörer für einen unvergesslichen adventlichen Abend.



*Emilie
Vollnhals*

Meilensteine im Kirchenjahr



Pfarrfest in Rohrenfels

Zu Beginn des Pfarrfestes 2024 feierte die Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst.

Dabei wurde Pfarrer Herbert Kohler von Johannes Heubl, Prädikant in der evangelischen Kirche, unterstützt. Sie legten miteinander das Evangelium vom reichen Fischfang aus. Anschließend gab es ein buntes Fest im Pfarrgarten.

Spendenübergabe des Kirchenchors

Ein stolzes Spendenergebnis konnten die Mitwirkenden des Rohrenfelser Adventskonzertes verzeichnen. Chorleiterin Maria Hunecker übergab am 1. Fastensonntag 1.200 €, die für die Renovierung der Orgel verwendet werden sollen. Die Kirchenverwaltung bedankte sich sehr herzlich.



Vergelt's Gott, Albert Karpf

Im Rahmen eines sonntäglichen Gottesdienstes verabschiedeten Pfarrer Herbert Kohler und Kirchenpfleger Thomas Wallesch Herrn Albert Karpf aus dem Gremium der Kirchenverwaltung. Albert Karpf hat sich über mehrere Jahrzehnte unter anderem auch als Kirchenpfleger für die Pfarrgemeinde engagiert.

Georg Wurm

Musikalische Auszeit für's Herz 🎵



Einen besonderen Abend durften wir Rohrenfelser bei der „Musikalischen Auszeit fürs Herz“ erleben.

Gestaltet vom Pfarrgemeinderat, dem Kirchenchor und dem Klarinettenquartett der Jugendblaskapelle Rohrenfels stand an diesem Abend die Musik im Vordergrund. Musik, die uns guttut, die uns verbindet und uns direkt ins Herz geht, Klänge, die unsere Seele berühren. Mit den zwischendurch gelesenen Impulsen zur Fastenzeit wurde eine Atmosphäre der Ruhe, Besinnung und Inspiration geschaffen. Wir durften den Alltag für eine Weile hinter uns lassen und durch die Musik neue Kraft und Freude schöpfen.



Rätschaktion

Die Rohrenfelser Ministranten haben den Erlös der diesjährigen Rätschaktion – stolze **627 Euro** – vollständig für die Renovierung unserer Kirchenorgel gespendet.

Herzlichen Dank

für dieses großartige Engagement!

Euer Einsatz ist ein wertvoller Beitrag zum für die anstehende Orgelsanierung.

Osterkerzen selbst gestalten

In diesem Jahr nahmen zehn Interessierte die Einladung wahr, unter der fachkundigen Anleitung von Ulrike Riesinger ihre ganz persönliche Osterkerze zu gestalten.

Frau Riesinger verzichtete großzügig auf einen Unkostenbeitrag und spendete den Betrag vollständig.

So konnten **102 Euro** der **Renovierung unserer Orgel** zugutekommen – dafür ein herzliches **Vergelt's Gott!**



Frauenfrühstück in Rohrenfels – Zeit für Seele und Gemeinschaft



Der Pfarrgemeinderat Rohrenfels lud am Samstag, 24. Mai 2025, zum Frauenfrühstück ins Schützenheim ein und durfte sich über ein voll besetztes Haus freuen. Bei einem reichhaltigen Büfett und in gemütlicher Runde hatten die Teilnehmerinnen reichlich Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Den Höhepunkt bildete der Vortrag von Frau Dr. Sonja Lichtenstern zum Thema „**Think positiv**“. Sie machte deutlich, wie wichtig es gerade für Frauen ist, nicht nur zu funktionieren, sondern auch der eigenen Seele Gutes zu tun. Besonders der Umgang mit negativen Gedanken – dem sogenannten „*Katastrophendenken*“ – stand im Fokus genauso wie mentale Stärke, Achtsamkeit, Stressbewältigung, Gelassenheit sowie wertschätzende Kommunikation. Mit einer kurzen Atemübung leitete sie auch eine wohltuende Meditation an.



Die Teilnehmerinnen gingen gestärkt nach Hause – ein gelungener Vormittag voller Impulse und Begegnungen.

Sonja Braun

40 Jahre St. Stephanus Sehensand

Die Kirchengemeinde in Sehensand feierte am Samstag, 12. Juli, mit einem Gottesdienst ein besonderes Jubiläum. Denn es sind schon 40 Jahre vergangen, seitdem die neue Kirche St. Stephanus am 14. Juli 1985 durch Diözesanbischof Dr. Josef Stimpfle feierlich geweiht wurde. Dies war das Ende einer langen Wartezeit auf einen neuen Kirchenraum, die bereits im Jahr 1971 begann, als der damalige Oberbaurat Müller vom Bischöflichen Bauamt in Augsburg nach Sehensand kam, um den Zustand der alten Kirche aufzunehmen.



alte Kirche mit Turm

Die alte Chorturmkirche stammte in Teilen noch aus dem 14. Jahrhundert. Diese Kirche war für die in der Nachkriegszeit stark wachsende Gemeinde zu klein geworden – wuchs das Dorf seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Weihe der neuen Kirche von 18 auf 95 Anwesen an, zuerst durch den Zuzug von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen, dann aber auch durch anderer Zuziehende, die sich in dem schönen Dorf am Rande der Stadt Neuburg niederließen. So kam es, dass man sich nach schwierigen Verhandlungen mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Diözesanbauamt dazu entschloss, eine neue Kirche

zu bauen unter Beibehaltung des alten Turmes – ein Vorhaben, das damals noch den Abriss des alten Kirchengebäudes einschloss.

Unter diesen Gegebenheiten wurde der Architekt Ludwig Spänle aus München mit der Planung beauftragt. Die ersten Entwürfe wurden 1973 eingereicht. Doch die Genehmigung wurde durch das am 1. Oktober 1973 eingeführte Bayerische Denkmalschutzgesetz verhindert. Jetzt wurde der Abbruch der alten Kirche abgelehnt und die Renovierung und weitere Nutzung der alten Kirche empfohlen. Nach jahrelangen Verhandlungen und Kämpfen wurde dann schließlich im Oktober 1982 doch die Baugenehmigung erteilt und am 20. September 1983 durch Pfarrer Alois Ott der erste Spatenstich für die neue Kirche vollzogen.



alte Kirche innen



neue Kirche St. Stephanus

Beim Bau der Kirche packten die Sehensander tatkräftig an, um mit vielen Helferstunden das Projekt voranzutreiben. Diese gemeinsame Kraftanstrengung gelang vor allem durch das Engagement des damaligen Kirchenpflegers Paul Pettmesser, der sich bereits bei den Planungen für die Belange der Dorfgemeinschaft verdient gemacht hatte und mit seinem Bauunternehmen die Maurer- und Putzarbeiten für die Kirche übernahm. Die Baukosten beliefen sich damals auf 2,5 Millionen D-Mark, von denen knapp zwei Millionen durch die Diözese übernommen und der Rest durch Spenden und Zuschüsse aufgebracht wurde. Eine unglaublich große Summe, bedenkt man, dass man damals nicht mal 100.000 D-Mark für ein kleines schönes Eigenheim benötigte.



Mittsommerkonzert 2024

Nun sind schon 40 Jahre vergangen und die Kirche ist seitdem der Mittelpunkt von Sehensand.

Der Jubiläumsgottesdienst wurde musikalisch von Maike und Bernhard, sowie Maria Hunecker feierlich gestaltet und klang anschließend beim gemütlichen Zusammensein im Schützenheim aus.

Christian Richter

Gottesdienstordnung vom 01.08.2025 bis 14.09.2025

Sonntag, 03.08.

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Peter	10:30	Heilige Messe
Hofkirche	19:00	Abendmesse
Heilig Geist	10:30	Heilige Messe f. Anna Bergmeister (JM) u. Moritz Schmidt; f. Pater Andreas Neumeier; f. Claire Möller; f. Michael Kettner m. Eltern
Heilig Geist	17:30	Rosenkranz
Ried	9:00	Heilige Messe f. Anton u. Wilhelmine Braun u. Josef u. Elsa Kingl; f. Emilie u. Hans Bayer
Wagenhofen	9:00	Heilige Messe f. Maria Finder u. verstorb. Angehörige; f. Joseph Stöckl; f. Lidwina Koller u. verstorb. Angehörige
Bittenbrunn	9:00	<u>keine</u> Heilige Messe (Ferienordnung)
Rohrenfels	9:00	<u>keine</u> Heilige Messe (Ferienordnung)

Dienstag, 05.08.

Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore

Maria Ward	18:00	Abendmesse f. d. Verstorb. d. Fam. Kaindl; f. Papst Franziskus
------------	-------	--

Mittwoch, 06.08.

Fest Verklärung des Herrn

Heilig Geist	9:00	Hausfrauen- u. Seniorenmesse f. verstorb. Angehörige d. Fam. Mayr, Hotter u. Lützl ; f. Oswald u. Elfriede Tanzer u. verstorb. Angehörige; f. Georg Götzenberger u. Maria Appel
Wagenhofen	18:30	Abendmesse f. d. Verstorb. d. Fam. Felbermeir u. Kranz

Donnerstag, 07.08.

Hl. Afra, Märtyrerin, Bistumspatronin

St. Peter	18:00	Abendmesse mit Aussetzung des Allerheiligsten f. Josefa Mederle
-----------	-------	---

Freitag, 08.08.

Hl. Dominikus, Ordensgründer

Heilig Geist	18:00	Abendmesse
Ried	19:00	Abendmesse f. Katharina u. Ernst Stork u. Johannes Stork



Hl. Afra

Samstag, 09.08.**HI. Edith Stein**

Kahlhofkapelle	11:00	Taufe von Pauline Neunzert
Kahlhofkapelle	16:00	Rosenkranz
Rohrenfels	16:00	Rosenkranz mit Andacht zu aktuellen Anlässen
Heilig Geist	18:00	Vorabendmesse f. Lina Moosburger, Anneliese u. Dr. Rainer Lange; f. Theo u. Wilma Winter; f. Lucja Raczek
Sehensand	18:00	Vorabendmesse f. Alfons Schmid, Eltern Schmid u. Salfer; f. Viktoria Hohl (JM)

Sonntag, 10.08.**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

St. Peter	10:30	Heilige Messe f. Ottmar Alt; f. Eltern Mayer u. Mayer
Hofkirche	19:00	Abendmesse f. d. Verstorb. d. Fam. Bögler u. Krefting; f. Sophie Schmid (JM); f. Johann Meyerle
Heilig Geist	10:30	Heilige Messe f. Josef Meier (JM); f. Max Brachard, Peter Biermann, Paul u. Maria Gawel u. Ursula Thurner; f. Michael Schreyer
Heilig Geist	13:00	Heilige Messe in polnischer Sprache
Heilig Geist	17:30	Rosenkranz
Bittenbrunn	9:00	Heilige Messe f. Edi Geiger u. Klara Zettel m. Eltern; f. Walter u. Elias Hafner u. Angehörige; f. Erika Kratzer m. Eltern u. Schwiegereltern; f. Rosa u. Otto Kessler, Adolf Appel; f. Anton Nadler
Rohrenfels	9:00	Heilige Messe
Ried	9:00	<u>keine</u> Heilige Messe (Ferienordnung)
Wagenhofen	9:00	<u>keine</u> Heilige Messe (Ferienordnung)

Dienstag, 12.08.**HI. Johanna Franziska Chantal, Ordensgründerin**

AWO	16:30	Heilige Messe im AWO Seniorenzentrum
Maria Ward	18:00	Abendmesse

Mittwoch, 13.08.

Heilig Geist	9:00	Hausfrauen- u. Seniorenmesse f. d. verstorb. Angehörigen d. Fam. Hampel u. Töpfer u. Sr. M. Assumpta
--------------	------	---

Donnerstag, 14.08.**HI. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer**

St. Peter	18:00	<u>keine</u> Abendmesse
Rohrenfels	19:00	<u>keine</u> Abendmesse

Freitag, 15.08.**MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

*In vielen unserer Pfarrkirchen
werden vor den Gottesdiensten
kunstvoll gebundene Kräuterbuschen
zum Kauf angeboten,
die im Gottesdienst
gesegnet werden.*

Hofkirche	10:30	Festgottesdienst zum Patrozinium, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor f. Maria u. Erhard Baumgartner; d. Mutter Gottes zum Dank
Heilig Geist	10:30	Festgottesdienst f. Josef, Olga u. Zenta Lautner, Kuno, Renate u. Bernhard Kraus u. Helmut u. Anna Niederal; f. Helmut Sauerwein; f. Erna u. Rudolf Nassler u. Angehörige, Maria, Anneliese u. Josef Metka u. Margarete Harris u. Sonja Kühnl, Erwin Regler m. Angehörigen u. Josef Olbrecht
St. Augustin	9:00	Festgottesdienst
Ried	9:00	Festgottesdienst f. Berta u. Johann Boeck
Wagenhofen	9:00	Heilige Messe f. Otto Kaiser (JM) u. Angehörige
Rohrenfels	10:30	Festgottesdienst f. Jakob Gritschneider u. Angehörige
Sehensand	10:30	Heilige Messe f. Waltraud Alt u. Elisabeth Steppan
Bittenbrunn	<u>17:30</u>	Festgottesdienst zum Patrozinium musikalisch gestaltet von der Musikgruppe Hl. Geist anschl. Sommerfest f. Georg u. Olga Teich m. verstorb. Angehörigen.; f. Richard Mödl; f. Hedwig u. Rudolf Moser

Samstag, 16.08.

Bittenbrunn	11:00	Taufe von Simon Brunner
Ried	14:00	Trauung Tobias und Elena Gump
Rohrenfels	16:00	Rosenkranz mit Andacht zu aktuellen Anlässen
Kahlhofkapelle	16:00	Rosenkranz
Heilig Geist	18:00	Vorabendmesse f. Anastasia u. Georg Erdenreich u. Sohn Herbert; f. Manfred Peter Paul Emmeler u. Eltern

Sonntag, 17.08.**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Bergmesse 11.:00

Bergmesse an der Alpe Gerstenbrändle
im Gunzesrieder Tal

St. Peter 10:30

Heilige Messe
f. Eltern Heinrich u. Lenk

Hofkirche 19:00

Abendmesse
f. Franz Braun (JM) m. Eltern u. Schwiegereltern

Heilig Geist 10:30

Heilige Messe
f. Anna Hanrieder (JM) u. verstorb. Angehörige

Heilig Geist 17:30

Rosenkranz

Baiern 13:00

Rosenkranz

Ried 9:00

Heilige Messe f. Luise Braun; f. Rosa u. Josef Schneider

Wagenhofen 9:00

Heilige Messe
f. Alois Greimel; f. Walburga u. Johann Humbold,
Alois Oppenheimer u. Anna-Lena Grießer

Bittenbrunn 9:00

keine Heilige Messe (Ferienordnung)

Rohrenfels 9:00

keine Heilige Messe (Ferienordnung)**Dienstag, 19.08.**

BRK 16:30

Heilige Messe im BRK-Seniorenzentrum

Maria Ward 18:00

Abendmesse**Mittwoch, 20.08.****HI. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer**

Heilig Geist 9:00

Hausfrauen- u. Seniorenmesse
f. Bernhard Reiter; f. Günter Stiglmaier

Wagenhofen 18:30

Abendmesse**Donnerstag, 21.08.**

St. Peter 18:00

Abendmesse**Freitag, 22.08.****Maria Königin**

Heilig Geist 18:00

Abendmesse

Gietlhausen 19:00

AbendmesseMaria
Königin**Samstag, 23.08.**

Rohrenfels 16:00

Rosenkranz mit Andacht zu aktuellen Anlässen

Kahlhofkapelle 16:00

Rosenkranz

Heilig Geist 18:00

Vorabendmesse

Sehensand 18:00

Vorabendmesse f. Hedwig u. Josef Dunz

Sonntag, 24.08.

St. Peter 10:30
 Hofkirche 19:00
 Heilig Geist 10:30
 Heilig Geist 13:00
 Heilig Geist 17:30
 Bittenbrunn 9:00

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe f. Josef Müller
Abendmesse f. Eltern Angermeir
Heilige Messe
 f. Maria u. Georg Rottmair; f. Susanne Glatz (JM)
Heilige Messe in polnischer Sprache
 Rosenkranz
Heilige Messe
 f. Helmut Reithmayer u. Helmut Eckenweber u. Christa Geier;
 f. Marianne Freilingler u. verstorb. Geschwister u. Luisa Lösch
Heilige Messe f. Gertraud Maier (JM) u. Eltern u. Hans
 Riesinger; f. Mathilde Mitterbauer u. Eltern; f. Margareta
 Wilfling u. Söhne, Anna u. Rudolf Artner m. Kindern Elisabeth
 u. Christian; f. d. armen Seelen
 Ried 9:00 keine Heilige Messe (Ferienordnung)
 Wagenhofen 9:00 keine Heilige Messe (Ferienordnung)

Dienstag, 26.08.

Maria Ward 18:00
 Baiern 19:00

Abendmesse f. Kurt Rauscher
Abendmesse f. Maria u. Josef Gastl; f. Theresia u. Josef
 Lebmeier u. Richard Fischer; f. Hubert Riesinger; f. Berta
 Eberhard u. Geschwister, Franziska und Johann Daferner

Mittwoch, 27.08.

Heilig Geist 9:00
 Wagenhofen 18:30

Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

Hausfrauen- u. Seniorenmesse
 Rosenkranz

Donnerstag, 28.08.

St. Peter 18:00

Hl. Augustinus, Kirchenlehrer

Abendmesse f. Luzia Straßer

Freitag, 29.08.

Heilig Geist 18:00

Enthauptung Johannes' des Täufers

Abendmesse

Samstag, 30.08.

Hofkirche 11:30
 Kahlhofkapelle 14:30
 Rohrenfels 16:00
 Kahlhofkapelle 16:00
 Kahlhofkapelle 16:30
 Heilig Geist 18:00

Trauung David und Stephanie Herzner
 Goldene Hochzeit Nikolaus und Ottilie Weigl
 Rosenkranz und Andacht für den Frieden
 Rosenkranz
Vorabendmesse f. Josef Faller sen. (JM) u. Angehörige;
 f. Georg u. Herta Giesberg
Vorabendmesse f. Agnes u. Josef Libal u. Sohn Josef,
 Alfons u. Agnes Ochsenmeier; f. Elisabeth u. Georg
 Weingärtner u. verstorb. Angehörige; f. Gertraud Wayrauch;
 f. Franz Kühnau; f. Maria Süß u. Eltern



**Hl. Augustinus
 mit flammendem Herz**

Sonntag, 31.08.

St. Peter 10:30
 Hofkirche 19:00
 Heilig Geist 10:30
 Heilig Geist 17:30
 Ried 9:00

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe f. Apollonia Pfister
Abendmesse f. Heidi u. Jakob Abrell
Heilige Messe f. Joseph Dilger
 Rosenkranz
Heilige Messe
 f. Nikolaus Thurner (JM); f. Anny u. Wolfgang Frey
Heilige Messe
 f. Ludwig u. Josefine Hartmann u. Matthäus Pallmann
 Eucharistische Anbetung
 Bittenbrunn 9:00 keine Heilige Messe (Ferienordnung)
 Rohrenfels 9:00 keine Heilige Messe (Ferienordnung)

Dienstag, 02.09.

AWO 16:30
 Maria Ward 18:00

Heilige Messe im AWO-Seniorenheim
Abendmesse

Mittwoch, 03.09.

Heilig Geist 9:00
 Wagenhofen 18:30

HI. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

Hausfrauen- u. Seniorenmesse
 f. d. verstorb. Angehörigen d. Fam. Hampel
 u. Töpfer u. Sr. M. Assumpta
Abendmesse
 f. Katharina Mauser, Irma Plöckl,
 Max u. Olga Appel, Ludwig u. Andreas
 Heckl, Ludwig u. Josefa Neff,
 Ludwig u. Walburga Heckl



HI. Gregor d. Große

Donnerstag, 04.09.

St. Peter 18:00
 Rohrenfels 19:00

Abendmesse mit Aussetzung des Allerheiligsten
Andacht

Freitag, 05.09.

Heilig Geist 18:00
 Laisacker 18:00

Abendmesse mit Aussetzung des Allerheiligsten
Heilige Messe am Herz-Jesu-Freitag in St. Leonhard
 f. Fam. Bauer, Riedelsheimer, Heuberger u. Hauptmann

Samstag, 06.09.

St. Peter 14:00
 Kahlhofkapelle 16:00
 Rohrenfels 16:00
 Heilig Geist 18:00

Taufe Marlene Aksentic
 Rosenkranz
 Rosenkranz mit Andacht zu aktuellen Anlässen
Vorabendmesse
 f. Jakob u. Rosa Loy u. verstorb. Angehörige

Sonntag, 07.09.**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

St. Peter 10:30

Heilige Messe

St. Peter 16:00

Heilige Messe in kroatischer Sprache

Hofkirche 19:00

Abendmesse

Heilig Geist 10:30

Heilige Messe

f. d. Eltern Peter u. Anna Bauer; f. Eltern Johann u. Anna Hirsch, Schwager Johann Wurzinger u. Angehörige; f. Maria u. Marian Trefon; f. Zaira Dilger u. Claire Möller

Heilig Geist 17:30

Rosenkranz

Bittenbrunn 9:00

Heilige Messe

f. Kurt Schreyer m. Sohn; f. Alfred Biber m. Eltern u. Schwiegereltern; f. Jakob Moosburger u. Enkelin Lina

Rohrenfels 9:00

Festgottesdienst zum 150. Jubiläum des Soldaten- und Kameradenvereins Rohrenfels,

musikalisch gestaltet von der Blaskapelle Rohrenfels f. d. Verstorb. d. Soldaten- und Kameradenvereins; f. Manfred Förg u. Angehörige

Ried 9:00

keine Heilige Messe (Ferienordnung)

Wagenhofen 9:00

keine Heilige Messe (Ferienordnung)**Dienstag, 09.09.**

Maria Ward 18:00

Abendmesse**Mittwoch, 10.09.**

Heilig Geist 9:00

Hausfrauen- u. Seniorenmesse

f. Magnus Singer (JM)

Wagenhofen 18:30

Rosenkranz

Donnerstag, 11.09.

St. Peter 18:00

Abendmesse

Rohrenfels 19:00

Abendmesse

f. Walter u. Walburga Henschl

Freitag, 12.09.**Mariä Namen**

Heilig Geist 18:00

Abendmesse

Ried 19:00

Abendmesse

f. Katharina u. Ernst Stork u. Johannes Stork

Samstag, 13.09.

Rohrenfels 16:00

Rosenkranz mit Andacht zu aktuellen Anlässen

Kahlhofkapelle 16:00

Rosenkranz

Heilig Geist 18:00

Vorabendmesse

f. Josef, Olga u. Zenta Lautner, Kuno, Renate u. Bernhard Kraus u. Helmut u. Anna Niederalt

Kahlhoffest Sonntag, 14. September 2025

10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Kinderkirche

musikalisch gestaltet von der
Rohrenfelser Blaskapelle

14.30 Uhr: **Andacht**

mit Segnung religiöser Gegenstände

19.30 Uhr: **Lichterprozession**

mit Segnung des neuen Kreuzes
am Wallfahrtsweg
von Feldkirchen zum Kahlhof



Sonntag, 14.09. **FEST KREUZERHÖHUNG**

Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

St. Peter	10:30	<u>keine</u> Heilige Messe wegen Kahlhoffest
Hofkirche	19:00	Abendmesse
Heilig Geist	10:30	Heilige Messe f. Maria u. Georg Rottmair; f. Anna u. Gottfried Meier; f. Alfons u. Luisa Lösch m. Eltern
Heilig Geist	13:00	Heilige Messe in Polnischer Sprache
Heilig Geist	17:30	Rosenkranz
Bittenbrunn	9:00	Heilige Messe f. Josef Obermeier, Eltern u. Schwiegereltern; f. Adolf Appel u. verstorb. Angehörige; f. Maria Becht (JM) m. Töchtern Gisela u. Rita
Rohrenfels	9:00	Heilige Messe f. Paul Aschenmeier (JM), Bruder Otto u. Eltern; f. Maria Karpf u. Viktoria Hänle; f. Jakob Gritschneider u. Angehörige
Ried	9:00	Heilige Messe f. Friedrich Rohrer; f. Albert Mayer (JM); f. Paula Schoder
Kahlhofkapelle	10:30	Heilige Messe zum Kahlhoffest mit KinderKirche f. Franz Felbermeir, Marianne Jochum u. verstorb. Angeh.; f. d. Verstorb. d. Fam. Büchler u. Preschl, Anni Meier u. Helga Preschl; f. Maria Thumann (JM), Paul Thumann u. Andreas Karmann; f. d. Verstorb. d. Fam. Omasreiter u. Heinrich u. Angehörige; f. Eltern Adolf u. Anna Hafner

Weitere Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft:

St. Augustin

Heilige Messe	Sonntag	9.00 Uhr
Heilige Messe	Montag bis Samstag	8.30 Uhr
Beichtgelegenheit	Samstag	14.30 Uhr

Maria Loreto

Stille Anbetung	Montag bis Freitag	9.00 Uhr
--------------------	-----------------------	----------

Auch nach Werktagsmessen ist P. John bereit, die Beichte abzunehmen!



**Das Pfarrbüro ist in den Ferien
von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr
für Sie geöffnet.**

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenanzeiger mit Terminen
vom 14.09. bis 28.09. ist **Freitag, 05.09.2025**

HERZLICHE EINLADUNG!

Segnung der Schulanfänger



Der erste Schultag ist etwas Besonderes für die Kinder – und für die Eltern! Deshalb laden wir alle Schulanfänger mit ihren Familien herzlich ein, diesen Anlass am Vorabend des ersten Schultages zu feiern – in einem kurzen

**Kindergottesdienst mit
Segnung der Schulanfänger*innen
am Montag, 15. September 2025
um 17.00 Uhr in die Hofkirche.**

MITTEILUNGEN AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mittwoch, 13.08. **Kräuter-Sammeln**
 ab 9.00 Uhr für's Kräuterbuschen-Binden
 mit Margit Ettig
 Treffpunkt: am Jugendheim Feldkirchen



Donnerstag, 14.08. **Kräuterbuschen-Binden**
 ab 9.00 Uhr am Kahlhof bei Maria Felbermeir

Donnerstag, 15.08. **Kräuterbuschen-Verkauf**
 vor dem Gottesdienst in der Hofkirche



Wir brauchen viele Helfer/innen zum Sammeln und Binden, damit wir am 15.08. auch vor dem Gottesdienst in der Hl. Geist Kirche Kräuterbuschen verkaufen können. Genaueres entnehmen Sie bitte der Homepage und der Tagespresse.

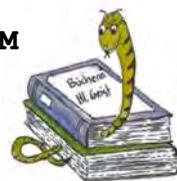
Montag, 01.09. *Wir treffen uns an der Tourist-Information*
 um 15.00 Uhr **Kaffee-Treff**
 um 16.00 Uhr **„Tatort Altstadt:
 Unglücksfälle, Tragödien & Verbrechen“**
 Führung mit Helga Kugler (ca. 1 ½ Std.)
 Anmeldung bis 29.08. bei Rosi Böhm, Tel. 41973

BÜCHEREI TELEGRAMM BÜCHEREI TELEGRAMM

Die Bücherei Hl. Geist lädt ein zur

Vorlesestunde

am Mittwoch, 3. September von 16 – 17 Uhr



Informationen zu Erstkommunion und Firmung 2026

Die Eltern der Kinder (ab der 3. Klasse), die im April/Mai 2026 die **Erste Heilige Kommunion** empfangen wollen, sind herzlich eingeladen zum Informations-Elternabend am Dienstag, 7. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Heilig Geist.

Für die **Firmung** 2026 laden wir alle Firmbewerber (ab der 7. Klasse) am Freitag, 14. November um 16 Uhr in den Pfarrsaal St. Peter ein.

Die Eltern sind schon am Donnerstag, 13. November um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Pfarrsaal Hl. Geist eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an GRin Anne Strahl, Tel. 6473126





Musikgruppe Hl. Geist feiert Jubiläum

Am Samstag 27. September feiert die Musikgruppe Hl. Geist im Gottesdienst um 18 Uhr ihr 20jähriges Bestehen mit bekannten, aber auch vielen neuen und schwungvollen Stücken.

Im Jahr 2005 hat Max Höringer ein paar musikfreudige Leute um sich versammelt, um die Familiengottesdienste mit neuen geistlichen Liedern zu gestalten. Im Laufe der Zeit kamen auch Sänger*innen dazu, um die Gottesdienstbesucher gesanglich zu unterstützen und die neuen Lieder bekannt zu machen. Seitdem kann man die Musikgruppe Heilig Geist in jedem Familiengottesdienst hören. Das Repertoire an Liedern wurde immer größer. Auch kamen zu den Gitarren und Flöten weitere Instrumente dazu, wie Cajon oder Klarinette. 2023 übernahm Michael Bachmann die Musikgruppe und probiert auch immer wieder neue Stücke und Lieder aus.

Neben den Familiengottesdiensten spielt die Musikgruppe Heilig Geist bei Taufen, Kommunionen und Firmungen, Hochzeiten und Beerdigungen, Ehejubiläen, Valentinsgottesdiensten, Frauenweltgebetstagen oder zu besonderen Anlässen. Auch außerhalb von Hl. Geist gestalten wir gerne Gottesdienste, in der Christuskirche, in Ried oder dieses Jahr in Bittenbrunn zum Patrozinium und Pfarrfest. Höhepunkte der letzten Jahre waren der Ausflug nach Sonthofen zu Pfarrer Pokorski, aber auch die beiden Liederabende, die wir in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern gestaltet haben.

Auf diesem Weg möchten wir uns bedanken, dass wir von allen Mitarbeiter/innen und Gottesdienstbesuchern immer Unterstützung und Wertschätzung erfahren haben, und dass wir auch immer Neues auszuprobieren und uns weiterentwickeln durften.

Über neue musik- und sangesbegeisterte Mitglieder, die mit uns die Gottesdienste mit Schwung und Rhythmus gestalten, würden wir uns freuen. Wir suchen Sängerinnen und Sänger (Notenkenntnisse sind nicht erforderlich). Aber auch Instrumente wie Flöten, Gitarren, Violine, Bassisten oder Schlagzeuger sind herzlich willkommen. Anmeldung und Infos unter kirchenmusik-neuburg@web.de oder einfach nach den Gottesdiensten.

Martina Funk



20 JAHRE

Musikgruppe Hl. Geist



JUBILÄUMS-GOTTESDIENST
Samstag, 27.09.25
18.00 Uhr - Hl. Geist



Kammerchor singt „Weihnachtsoratorium“ in der Hofkirche

Nach den Konzerten im letzten Jahr mit Mozarts Requiem und Vivaldis Gloria hat sich der Kammerchor Neuburg für dieses Jahr einen Höhepunkt der Chormusik vorgenommen. „Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage“ heißt es am

**Sonntag, 28. Dezember
um 19 Uhr in der Hofkirche.**

Zusammen mit Solisten und Orchester singt der Chor Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium unter Leitung von Kirchenmusiker Michael Bachmann.

Das Werk zählt unbestritten zu den bekanntesten und schönsten der Musikgeschichte. Bach vertonte auf unnachahmliche Weise die biblische Weihnachtsgeschichte in sechs Kantaten, die erstmals in den Jahren 1734/35 zu den Weihnachtsgottesdiensten in den Leipziger Kirchen aufgeführt wurden. Der Kammerchor Neuburg hat sich die Kantaten 1, 3 und 6 für das Konzert im Dezember vorgenommen.

In der ersten Kantate wird die Geburt des Herrn besungen. Die unmittelbare Freude über die Geburt kommt im Eingangschor mit „**Jauchzet, frohlocket**“ und „**rühmet, was heute der Höchste getan**“ zum Ausdruck. Mit „**Großer Herr, o starker König**“ besingt der Bass-Solist das neugeborene Kind. Die dritte Kantate beginnt mit dem festlichen Chor „**Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen**“ und beschreibt die Anbetung des Kindes durch die Hirten im Stall zu Bethlehem. In der sechsten Kantate vertont Bach mit „**Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben**“ den Auftrag des Herodes an die Weisen, den Aufenthalt Jesu auszuforschen, sowie die Anbetung der drei Weisen im großen Abschlusschor.

Der Kammerchor probt schon seit Juni für die Aufführung dieses einmaligen Werks. Ab Dezember startet der Vorverkauf der Konzertkarten, die sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk eignen. Herzliche Einladung schon jetzt zu diesem musikalischen Höhepunkt der Weihnachtszeit.



Michael Bachmann

PROJEKT

Jugend
ChorCome
and
sing!

PROBEN 07.10.25
14-tägig Dienstags 21.10.25
18 Uhr Pfarrsaal St. Peter 18.11.25

Für die Gestaltung des **Jugendgottesdienstes** am **So. 22. Feb 26** um 19 Uhr in der **Hofkirche Neuburg** werden junge Sängerinnen und Sänger gesucht. Eingeladen sind alle **ab der 6. Klasse / ab 12 Jahren** die Spaß am gemeinsamen Singen haben. Kontakt, Infos und Anmeldung bei Kirchenmusiker Michael Bachmann unter **kirchenmusik-neuburg@web.de**

02.12.25
16.12.25
13.01.26
27.01.26
10.02.26



Olympische Spiele im Haus für Kinder St. Peter



Bei Sonnenschein und bester Laune fand kürzlich unsere Gaudi-Olympiade im Kindergarten statt – ein Fest voller Spiel, Spaß und fröhlichem Miteinander.

Am Nachmittag füllte sich der Garten mit aufgeregten Kindern, stolzen Eltern und einem motivierten Team.



Bei zahlreichen Spielen konnten Groß und Klein ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen – von Skifahren bis Dressurreiten war alles dabei!

Um die hungrigen Athleten kümmerte sich der Elternbeirat – gesunder Salat, aber auch deftiger Leberkäse wurde serviert!

Ein herzlicher Dank geht an alle helfenden Hände, ohne die wir kein solches Fest stemmen könnten!

**Für mehr Interessantes aus unserem Haus
folgen Sie uns auch gerne auf Instagram!**

Das Team vom Haus für Kinder St. Peter



@HAUSFUERKINDER_ST.PETER

Abschied naht...

Bald ist es wieder soweit.
Ein ereignisreiches und vielfältiges
Kita-Jahr 2024/2025 neigt sich dem
Ende zu, und wir sagen: „Mach´s gut!“
und „Auf Wiedersehen!“.
22 Vorschulkinder werden uns
verlassen und aufbrechen in einen
neuen Lebensabschnitt.

Jedes Kind durfte sich bereits zum Abschied eine kleine
Schultüte basteln, die dann bei der Verabschiedungs-
feier, nach dem „Weg-Segen“ von Herrn Pfarrer
Kohler, mit nach Hause genommen wird.



St. Elisabeth
Katholisches Haus für Kinder



In diesem Kita-Jahr wurde
gemeinsam viel gesungen, Verschiedenes gestaltet, Leckeres
gebacken oder gekocht, jeden Tag gekneippt, Feste gefeiert
und Ausflüge unternommen.



Unser diesjähriges KITA-Fest war, trotz des plötzlich
einsetzenden Regens, ein tolles Fest für Groß und Klein.
Verschiedene Spielstationen und das leckere und sehr
reichhaltige Buffet – von unseren Familien für unsere
Familien – ließ keinerlei Wünsche offen. Wir hatten eine
schöne gemeinsame Zeit.

Vor den Sommerferien gibt es für alle Kinder
noch eine eiskalte Überraschung von der
„Eistüte“ aus Grasheim. -2 Kugeln Eis- ☺.



Wir freuen uns schon jetzt auf das neue
KITA-Jahr und wünschen allen einen
sonnigen Sommer und erholsame Ferien!



Das Team vom Haus für Kinder St. Elisabeth in Rohrenfels



Mitten im Sommer und mitten in den Ferien binden wir die **Kräuterbuschen** für das Hochfest Mariä Himmelfahrt. **Gemeinsam bewegen** wir mehr, heißt in diesem Fall: Viele Frauen sind mit Eifer bei der Sache, Erfahrung haben sie ohnehin. Immer problematischer wird das Sammeln der Kräuter wegen der heißen und trockenen Sommer. Margit Ettig und ihr Sammelteam können ein Lied davon singen. Maria Felbermeir vom Kahlhof stellt uns ihre große Garage zur Verfügung, Nordseite, sehr angenehm. Vielen Dank allen Frauen.



Palmbuschen binden ist auch ein Dauerbrenner in unserem Frauenbund-Jahr. Wir verkaufen sie am Palmsonntag vor den Kirchen. Eines unserer Ziele ist es, Schwachen ein wenig Hoffnung zu geben. Im Rahmen nebenan zählen wir unsere Spenden auf. Wir denken besonders an Neuburger Einrichtungen und an Missionsprojekte mit Bezug zu unserer Stadt.



Schweinspoint liegt so nah, aber bei der **Stiftung St. Johannes** waren wir erst in diesem Frühjahr. Ein geschichtlicher Rückblick, nicht im Vortragssaal, sondern mit einem Spaziergang über das Gelände der Stiftung, brachte neue Erfahrungen. Beim Besuch der Werkstätten und der Landwirtschaft konnten wir mit den Mitarbeiter:innen sprechen – ein sehr schönes Erlebnis für beide Seiten. Das hat uns sehr berührt.

Folgende Einrichtungen konnten wir in diesem Jahr unterstützen:

Pfarrer John Kyazze, Uganda: 500 Euro

Caritas für den Elisabeth Tag: 400 Euro

Senioren- und Pflegeheim St. Georg, Schrobenhausen: 1.000 Euro

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV): 500 Euro

Caritas Frauen in Not: 500 Euro

Misereor (Verkauf Solibrot): 700 Euro

Neuburger Tafel: 2.000 Euro

Weihbischof Bittschi, Bolivien (Erlös Faschingsmarkt: 1.073 Euro

Pater Gerhard Lagleder, Südafrika: 1.000 Euro

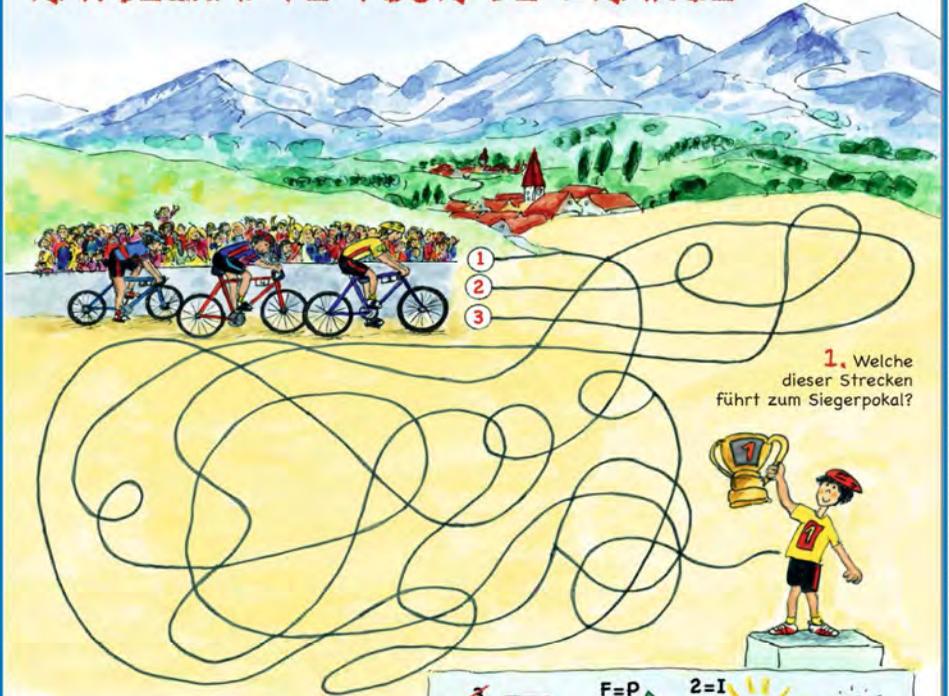
Hospizverein Neuburg: 1.000 Euro

Elisa Neuburg: 1.000 Euro

Förderverein Krebskranker Ingolstadt: 500 Euro

Unsere nächsten Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Programm, der Tagespresse und unserer Homepage www.katholisch-neuburg.de.

RÄTSELHAFTE TOUR DE FRANCE



1. Welche dieser Strecken führt zum Siegerpokal?

2. Das Bild und sein Schatten unterscheiden sich in sechs Dingen. Findest du sie?



1-3 F=P 2=I

L=N

3. Wie nennt man es, wenn ein Fahrer einen Teil der Strecke am schnellsten fährt? Löse das Bilderrätsel!

4. Zwei dieser acht Pokale sehen genau gleich aus. Kannst du herausfinden, welche es sind?

Lösungen: 1. Strecke Nummer 3 ist die richtige. 2. Die Fehler sind: fehlende Speichen am Vorder- und Hinterrad, Fuß am Pedal, Haare am Helm, Schwanz und Sitzlänge. 3. Etappenstieg = Zeit - Apfel - Sonne - Ring 4. Pokal 3 und 8 sehen genau gleich aus.

Bücherei Heilig Geist

Leseförder-Konzept

Bücherei erleben - entdecken – Bücher werden Freunde -
Aktion „Ich bin ein Bücherfuchs“



- ☞ mit den Vorschulkindern vom Montessori-Kindergarten (8 Kinder) im Februar/März
- ☞ mit den Vorschulkindern vom Kindergarten Rohrenfels (22 Kinder) im Mai

Die Kinder erhielten einen Bücherfuchs-Rucksack und eine Urkunde „Ich bin ein Bücherfuchs“.

Diese Aktion machte viel Spaß und die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Lange Nacht der Bibliotheken am 4. April

Wir beteiligten uns an dieser Aktion mit lustigen und nachdenklichen Geschichten von Gabriele Direktor und Inge Tobis. Für musikalische Umrahmung sorgten Regina Dorwarth und Christian Wohlhüter. Es war ein schöner Abend, der mit Prosecco und Knabbereien ausklang.



In den **Sommerferien** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für sie erreichbar.

Die Vorlesestunde im August entfällt.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	16.00 bis 18.00 Uhr

Wir wünschen ihnen einen schönen Lesesommer, die entsprechenden Bücher liegen für sie in der Bücherei bereit.

Christa Dorwarth

TAUFEN		
Hl. Geist	St. Peter	Kahlhof und St. Martin, Wagenhofen
Theresa Glöggler Emilia Ribjitzki Kilian Meyer Anna Mittelhammer Charlotte Reichard Theodor Treß Lena Ulherr Magdalena u. Hannes Reichel Sophie Mayer	Valeria Miehling Antonia Mnich	Moritz Weiss Isabella Schreiner August Beck Theo Dünstl Paulina Meilinger Hugo Mühlbauer Joshua Zehnder Edeltraud Mattes Linda Rank
	St. Georg, Ried	
	Raphael Franz Mira Schnepf	
		



„Taufe des Herrn“ an der Orgelempore in Heilig Geist

HOCHZEITEN	
St. Peter und Hofkirche	Heilig Geist
 Marie Stave und Tassilo Lins Theresa Baranowski-Margraf und Julian Margraf Helena Geier und Dominik Oehlschläger Juliane Fischer und Chris Dahlig (in Pfaffenhofen)	Margit und Florian Glöggler
	St. Martin, Wagenhofen
	Denise Koch und Sebastian Neff
	St. Stephanus, Sehensand
	Annalena Jung und Michael Rehm


REERDIGUNGEN

St. Peter	St. Georg, Ried	Hl. Geist
Georg Hiebl Sieglinde Murr Maria Ullmann Christine Schultz Margot Hiebl Ewa Festner Josef Dachs Alfred Beck Guntram Knickl Petra Hausdorf Ingeborg Ammer Rosa Maier Liane Gareis Martha Häckl Sr. M. Claudia Mahr CJ Ruth Ludwig Sr. M. Notburga Loos CJ	Georg Muth Roswitha Schöllhorn <div style="background-color: #c0c0ff; text-align: center; padding: 5px;"> Mariä Heimsuchung, Rohrenfels </div> Erich Kienast Markus Wolfelsperger Monika Wiedenhöfer Jakob Gritschneder Hertha Sperl <div style="background-color: #c0c0ff; text-align: center; padding: 5px;"> St. Stephanus, Sehensand </div> Centa Schmidhofer	Maximilian Appel Josef Koller Johanna Bauer Helmut Ansbacher Gerda Jahn Erich Wehrmann Richard Linzi <div style="background-color: #c0c0ff; text-align: center; padding: 5px;"> Mariä Himmelfahrt, Bittenbrunn </div> Johann Keidler Emilie Luba Anton Nadler Heinz Bartoschek Regina Schuster



„Krankensalbung“
an der Orgelempore
in Heilig Geist

Nach der Apostelgeschichte hat sich der Apostel Petrus immer wieder der Kranken und Sterbenden angenommen und sie gesalbt. Hier beugt er sich fürsorglich zu einem Todkranken, der auf einer Liege ruht.





Sommersegen für die Ferien

Gott segne Dir diesen Sommer –
er wärme Dich
mit Sonnenstrahlen
und guten Begegnungen –
er lasse Dir bunte
und neue Blumen aufblühen –
er schenke Dir – ab und an –
die Leichtigkeit der Schmetterlinge
und lasse Dich
mit den Wolken träumen –
er schicke Dir frischen Wind
und klare Gedanken –
auf allen Wegen sei er mit Dir.